

Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*„Gott nahe zu sein ist mein Glück“
(Jahreslosung 2014: Psalm 73, 28)*

St. Martini Brelingen



St. Georg Mellendorf

Februar - März - April 2014

+++ *Passionszeit* +++ *Osterveranstaltungen* +++ *Gemeinsamer Förderverein* +++ *Umbau des Gemeindehauses Brelingen* +++ *Kirche und Geld* +++ *Weltgebetstag in Resse* +++ *Neues vom Projekt „Neue Küche für junges Gemüse“* +++ *Ökumenisches Frauenfrühstück in Brelingen* +++ *Harmonie und Orgelmusik in St. Georg* +++ *Winterjazz 2014* +++

Andacht über die Jahreslosung 2014: „**Gott nahe zu sein ist mein Glück**“



Die Jahreslosung für 2014 lädt uns ein zum Nachdenken über das Glück. Im 73. Psalm heißt es am Ende: Gott nahe zu sein, das ist mein Glück. Die Jahreslosung setzt das Glück in Beziehung zu Gott. Glück kann nicht gemacht werden, es wird erst erfahrbar durch die Nähe zum Grund des Lebens, zum Schöpfer des Lebens, so versteht es der Psalmbeater. Er meint damit, dass der Mensch erst glücklich sein kann, wenn er oder sie in seinem/ihrem Leben Gottes Nähe erfährt.

Am Anfang eines neuen Jahres stehen für viele Menschen die guten Vorsätze ganz hoch im Kurs. Ich persönlich halte davon nicht so viel, weil ich erfahren habe, dass das Leben immer eine ganze Menge an Überraschungen bereithält. Außerdem kenne ich meine eigenen Schwächen ganz gut und möchte mich vor dauernder Enttäuschung schützen. Ich kann sehr gut viele Dinge auf mich zukommen lassen und sehr unterschiedlich auf Entwicklungen reagieren. Viel besser als irgendwelche Vorsätze gefallen mir deshalb Vergewisserungen. Und da ist die Jahreslosung ein guter Begleiter durch das Jahr. Denn sie erinnert mich daran, dass das Glück nicht in meinen Händen liegt. Ob ich für Momen-

te glücklich bin, das liegt an kostbaren Fügungen, an leuchtenden kurzen Momenten, an Gefühlen, die mich durchströmen und die ich nicht herstellen kann. Das ist das eine.

Das zweite, was die Jahreslosung mir deutlich macht: Gott ist mir nahe. Ich brauche mich nicht anzustrengen, ihm etwas recht zu machen. Ich muss mich nicht verbiegen für ihn. Ich muss keinem Bild entsprechen, das er vielleicht von mir hat. Gott nimmt mich so wie ich bin. Mit allem, was schwach ist in mir, und allen meinen Fehlern, mit dem, was gelungen ist, an mir und dem, was bruchstückhaft bleibt. Gott nahe sein, ist ein Geschenk, das mir längst gegeben ist.

Es ist diese Bindung an Gott, die in der Jahreslosung zum Ausdruck kommt. Glück ist flüchtig und lässt sich nicht herstellen. Weder durch eine Lebenseinstellung, noch durch eine bestimmte mentale Technik. Für das Glück kann niemand arbeiten. Glück kommt und geht. Aber der Hinweis auf die Nähe Gottes zeigt, dass ein Leben sich erfüllen kann, auch wenn es nach allen Maßstäben nicht reich, schön und sorgenfrei ist. Wenn ich durch die Nähe Gottes mein Glück erfüllt sehe, dann kann ich aus seiner Hand nehmen, was auf mich zukommt. Das kann sehr vielfältig sein. Das kann auch ein schwerer Weg sein, ein hartes Stück Arbeit, eine Zeit der Entbehrung oder auch des Leids. Was auf mich zukommt, das weiß ich nicht.

Doch mein Blick wird verändert und neu, wenn ich weiß, dass ich auf dem Weg nicht allein bin. Ich bin nicht verloren in der Zeit. Gott nahe zu sein, das kann ich nicht von mir aus herstellen. Aber Gott hat es mir schon längst geschenkt. Wir erleben z.B. Gottes Nähe/

seine Zuneigung durch den Blick eines anderen Menschen, hören von seiner Liebe durch die Worte anderer, spüren seine Nähe in der Umarmung eines lieben Menschen, fühlen uns getragen dadurch, dass andere zu uns halten. Gottes Nähe ist nicht abstrakt, sondern ganz fassbar in der Nähe anderer Menschen. Das zu wissen, erfüllt mich mit großem Glück. Für 2014 können wir deshalb schon jetzt aufatmen, denn Gott ist uns nahe und er bleibt uns nahe. In diesem Sinne wünsche ich uns für das neue Jahr viel Glück. Ein Glück, das in Gott liegt.

Ihre Pastorin Karin Borchers-Schmidt

Impressum:

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände Mellendorf, Wedemarkstr. 28 und Brelingen, Hauptstr. 33, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentöne-wedemark.de
Pn. Karin Borchers-Schmidt, Wera Holt-
haus, Heide-Gret Koch, Erika Kolf, Doris
Pfeiffer, Rudi Rose, Margitta Standvoß,
Ulla Wißmann

Zur Finanzierung der Druckkosten der
„Glockentöne“ freuen wir uns über
Spenden auf das Konto Nr. 4 813 803 712
bei der Hannoverschen Volksbank, BLZ
25190001, Verwendungszweck: Gemein-
debrief Glockentöne
BIC VOHADE2FXXX,
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Redaktionsschluss: 28.03.2014

Nächste Ausgabe: 01.05.2014

Verteilung: Do., 01.05.2014, Brelingen
Fr., 02.05.2014, Mellendorf

Kirche und Geld

Im letzten Herbst wurde sehr deutlich, dass Kirche und Geld ein sehr umstrittenes Thema ist. Viele Menschen waren irritiert, verärgert und traten dann auch aus der Kirche aus anlässlich des Finanz-

skandales um Tebartz-van Elst. In den Diskussionen zum Thema sind in den Medien falsche Informationen über die evangelische Kirche verbreitet worden. Unsere ev. Landeskirche Hannover versucht mit Öffentlichkeitsarbeit dagegen zu wirken. So stellt die Landeskirche dar: „Wir bekommen Staatsleistungen, leisten aber auch für den Staat. Ausgaben, die Staat und Gesellschaft zugutekommen, sind etwa Mittel für kirchliche Schulen, Kindergärten, Denkmalspflege, Seelsorge an Ausländern und Aussiedlern, Entwicklungsdienst, Straffälligenhilfe, Freiwilliges Soziales Jahr. Die landeskirchlichen Ausgaben für Leistungen an Staat und Gesellschaft sind mindestens doppelt so hoch wie die erhaltenen Staatsleistungen.“ Auch wird immer wieder betont, dass die Finanzen transparent sind. Auf allen Ebenen (Kirchengemeinde, Kirchenkreis oder Landeskirche) werden von Gremien Haushalte aufgestellt, durch Gremien beschlossen und öffentlich vorgelegt. Schattenhaushalte gibt es nicht. Wer sich besonders für dieses Thema interessiert und noch mehr wissen möchte, der kann unter www.kirchenfinanzen.de sich nähere Informationen einholen.

Karin Borchers-Schmidt

Festlicher Einführungsgottesdienst

Eine bis auf den allerletzten Platz besetzte Kirche mit 400 Gästen, viel Musik, herzliche Willkommensworte und ein heiterer Empfang im Anschluss an den Gottesdienst bildeten den Rahmen, als **Holger Grünjes** am Sonntag durch Landessuperintendentin Dr. Ingrid Spieckermann in seine Ämter als Superintendent des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen und als Pastor der Elisabeth-Kirchengemeinde eingeführt wurde. Mehr in der nächsten Ausgabe.

Aus den Kirchenvorständen - KV Brelingen und Mellendorf

Im Oktober haben wir den ersten Teil unserer **Kirchenvorstandssitzung gemeinsam mit dem Brelinger Kirchenvorstand** abgehalten. In der Klausurtagung im September hatten die beiden Vorstände ein längerfristiges **Stellenkonzept** für das verbundene Pfarramt entwickelt. Nun geht es um die Umsetzung dieses Konzeptes zur Mitfinanzierung hauptamtlicher Stellen. Da es in Brelingen bereits einen Förderverein gibt, würden es beide Vorstände begrüßen, diesen Förderverein zu erweitern und als **gemeinsamer Förderverein** beider Kirchengemeinden tätig zu werden. Hierfür laufen im Moment die Vorbereitungen. Der Förderverein der Kirchengemeinde Brelingen hatte in seiner Sitzung am 25.11.2013 einheitlich den Beschluss gefaßt, dem zuzustimmen und die Satzung dahingehend zu ergänzen.

KV-Telegramm Brelingen

Der Kirchenvorstand hat eine Beteiligung der Kirchengemeinde an der **Aktion „Kultur im Dorf“**, die am Pfingstsonnabend und Pfingstsonntag stattfindet, beschlossen. Es sollen Führungen auf dem Alten Friedhof und musikalische Beiträge in der Kirche angeboten werden.

Alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde in diesem Jahr sind in einem **Terminkalender** zusammengefasst worden. Dieser Terminplan kann bei Marion Bernstorf (bernstorf@htp-tel.de) angefordert werden.

Die **Mauer aus Raseneisenstein**, die das Kirchengelände zur Hauptstraße hin abgrenzt, soll in diesem Jahr an einigen Stellen repariert werden.

Die **Umbauarbeiten** zur Errichtung von Horträumen im Obergeschoss des Gemeindehauses haben begonnen. Daher musste die Bücherei vorübergehend ihren Dienst einstellen.

Da sich die **Gebühren** für den Grabaushub erhöht haben, wurde die Gebührenordnung für den Friedhof in Brelingen entsprechend **angepasst**.

Marion Bernstorf

KV Mellendorf

Der **plattdeutsche Gottesdienst** am 13.10.2013, den unsere Lektorin Doris Mölle vorbereitete und hielt, war ein voller Erfolg und findet im nächsten Jahr wieder statt.

Das **Raumkonzept** für unseren Gemeinderaum nimmt weiter Form an. Geplant ist zunächst, den großen Raum durch Faltwände zu unterteilen, so dass wir diese bei Bedarf einfach schließen bzw. öffnen können. Dafür müssen einige neue Fenster bzw. Türen eingesetzt werden.

Sicher haben Sie es der Presse entnommen, dass der evangelische Kindergarten eine **Spende von „Ein Herz für Kinder“ für die neue Kindergartenküche** erhalten hat. Damit ist der Kindergarten einen weiteren Schritt vorangekommen, aber noch nicht am Ziel. Der Kindergarten unter Frau Holstein-Lemke freut sich auch weiterhin über jede Zuwendung.

Die **Baumschule Schmidt** gestaltet den Eingangsbereich vor der Kirche sowie das große Beet rechts neben der Kirche vor der weißen Mauer neu. Freuen Sie sich auf einige blühende Akzente in 2014.

Sabine Koop





Tischabendmahl

Am Gründonnerstag, dem 17. April 2014 feiern wir wie gewohnt wieder das Tischabendmahl im Altarraum unserer Kirche. Musik, Lesungen und Gespräche werden uns an der gemeinsamen Tafel verbinden.

Wir wollen an diesem Abend zur Ruhe



und Besinnung kommen und uns an das Mahl erinnern, das Jesus mit seinen Jüngern feierte, bevor er verraten wurde.

Alle interessierten Menschen unserer Gemeinde, auch Kinder, sind herzlich eingeladen.

Passionsandachten 2014

Auch in diesem Jahr treffen wir uns wieder zu vier Passionsandachten, sie finden jeweils **freitags um 19 Uhr am 21. und 28. März sowie am 4. und 11. April** im Altarraum unserer Kirche statt.

Die Passionszeit – die stille Zeit vor Ostern – will uns zur Ruhe und zum Nachdenken kommen lassen. Verhöhnt, verspottet und verraten – war das nur zur Zeit Jesu so? Oder kennen wir auch diese Begriffe und Praktiken? Darüber wollen wir in den Andachten nachdenken und laden alle Menschen in unserer Gemeinde dazu herzlich ein.

Osternacht

Am Ostersonntag, dem **20. April 2014** treffen sich um **6 Uhr** morgens Menschen, die singend und pilgernd, hörend und betend den Ostermorgen erleben wollen. Gemeinsam feiern sie die Auferstehung Christi.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem gemeinsamen Frühstück in den Gemeindesaal. Dort wollen wir teilen und genießen, was an Essbarem mitgebracht wird.

Osterbacken im alten Backhaus

Am Karsamstag, dem **19. April 2014** wird der Backbetrieb im alten Backhaus wieder aufgenommen. Das „Team Bredtmann-Rose“ wird den Ofen anheizen, damit ab 14 Uhr die fertig vorbereiteten Backwaren in die „Röhre“ geschoben werden können.

Es ist immer wieder ein Erlebnis bei dieser Arbeit zuzusehen, den Duft des frischen Gebäcks zu riechen und schon einmal vorsichtige Kostproben zu naschen.

Familiensonntag

„Das müsst ihr unbedingt nochmal machen!“, war die einhellige Meinung nach dem ersten Familiensonntag am 3. Advent. Das gemeinsame Singen, Basteln, Backen, Reden und Spielen hat allen, die da waren, großen Spaß gemacht.

Das Vorbereitungsteam freut sich über die positive Resonanz, war doch die erste Veranstaltung auch ein Testballon. Wenn sie angenommen wurde, sollten weitere Familiensonntage im dreimonatigen Turnus folgen.

Das ist der Fall; den nächs-

ten Familiensonntag wird es am **13. April** geben. „**Frühlingserwachen**“ ist das Thema, ein Teil wird bei schönem Wetter draußen stattfinden, ein Teil im Gemeindehaus.



Der erste Familiensonntag am 3. Advent 2013



Kinder, wie die Zeit vergeht...

Die drei Jahre der vorgegebenen Probezeit als Berufsanfängerin unserer Pastorin Debora Knoblauch sind am 29. Januar 2014 zu Ende gegangen. Der Kirchenvorstand hat die Stelle zur Wiederbesetzung freigegeben und Frau Knoblauch hat sich auf die Ausschreibung beworben. Wir sind dankbar dafür.

Nun laufen die Bewerbungsmodalitäten wieder an, auch eine zeitnahe Aufstellungspredigt muss Frau Knoblauch bei uns halten, obwohl wir schon längst



ihre guten Predigten zu schätzen wissen. Wir hoffen, dass die bürokratischen Dinge schnell über die Bühne gehen und wir die offizielle Einführung von Frau Knoblauch in die Pfarrstelle Brelingen bald miterleben können.

Das Landeskirchenamt und der Superintendent haben ihre Unterstützung zugesichert. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit unserer Pastorin.

Da der genaue Termin der Amtseinführung mit anschließendem Empfang bei Redaktionsschluss noch nicht feststand, entnehmen Sie ihn bitte der Tagespresse, dem Newsletter oder dem Aushang im Schaukasten.



Bethel-Kleidersammlung

3. - 8. März: Es werden Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten in guter Qualität gesammelt.

Ort: Pfarrhof, Hauptstraße 33, Brelingen - Fahrzeug der Bethelsammlung

Was tun gegen die „Blumenfresser“ auf dem Friedhof?

Da es in der Vergangenheit immer wieder Beschwerden über Kaninchen und Rehe auf dem Friedhof gab, hat sich der Friedhofsausschuss auf seiner Sitzung im Januar noch einmal mit dem Problem beschäftigt. Um Ärger über abgefressene Blumen zu vermeiden, empfiehlt der Friedhofsgärtner, statt der im Frühjahr auch bei den Tieren sehr beliebten Stiefmütterchen besser Primeln,

Vergissmeinnicht oder Hornveilchen zu pflanzen. Es gibt auch die Möglichkeit, mit einem Wild vertreibenden Spray zu arbeiten. Genaueres kann man über die Mitglieder im Friedhofsausschuss erfahren.

Lektorensontag

Am **Sonntag, dem 9. Februar 2014** um 10 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, der von Laien gestaltet wird. Schon seit August 2013 läuft in unserem Kirchenkreis ein regionaler Ausbildungskurs, der Menschen ausbildet, Lesepredigten zu halten. Auch aus der Region Wedemark gibt es wieder einen Teilnehmer.

Als Lektorenbeauftragter unseres Kirchenkreises bereitet Herr Pastor Müller-Jödicke die schon ernannten und zukünftigen Lektoren auf diesen Gottesdienst vor. Es ist eine gute Tradition, dass sich Ordinierte und Laien das Amt der Wortverkündigung teilen, denn vor Gott gehören alle Getauften zum Priestertum der Glaubenden.

Mittagstisch Februar - April 2014

05.02.	Rinderbrühe mit Kräuterflädle, Rinderwurst, Kartoffeln, Wintersalat, Rooibos-Creme (Kochteam II)
19.02.	Scharfe Gemüsesuppe, Ofenschnitzel mit Zwiebel-Porree-Rahm, Kartoffeln, Apfel-Vanille-Creme (Kochteam I)
05.03.	Biersuppe, Gebeizter Schwindelbraten, Kartoffelklöße, Rotkohl, Mandarinen-Joghurt-Creme (Kochteam II)
19.03.	Karotten-Apfel-Suppe, Hähnchenfilet „Früchteliesel“, Kartoffeln und Reis, Grüner Salat, Schokoladen-Rum-Creme (Kochteam I)
02.04.	Bismarck –Suppe, Fischragout mit Fenchel, Reis, Schweizer Creme (Kochteam II)
16.04.	Österliche Spinatsuppe, Gefüllter „Falscher Hase“, Béchamel-Kartoffeln, Möhrengemüse, Ebenwälder Spritzkuchen mit Kaffee (Kochteam I)
30.04.	Steinpilz-Bouillon, Krustenbraten mit Honig-Biersoße, Kartoffeln, Porree-Champignon-Gemüse, Blaubeer-Lavendel-Creme (Kochteam II)

Änderungen vorbehalten!



Zu schade zum Wegwerfen!

Das haben Sie sicher bei dem einen oder anderen Stück in Ihrem Schrank auch schon gedacht. Aber manchmal braucht man auch Platz für etwas Neues. Für dieses Problem gibt es jetzt eine Lösung - und man kann dabei sogar noch etwas Gutes tun! Seit Ende November gibt es in Großburgwedel das Geschäft „edelMut – SINN VOLLER GENUSS“, wo in einem stilvollen Ambiente hochwertige Kleidung und Accessoires, Bücher und andere schöne Dinge aus zweiter Hand entgegengenommen und verkauft werden. Auch fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Tee, Schokolade u.a. können hier erworben werden. Mit den Verkaufserlösen werden kirchlich-diako-

verein „edelMut Burgwedel-Langenhagen“ mit seiner Vorsitzenden Heidrun Zeilbeck aus der Langenhagener St.-Paulus-Kirchengemeinde. Großen Anteil



Bilder: Der edelMut-Laden in Großburgwedel

am Gelingen haben auch die vielen ehrenamtlichen Helfer/innen, dank deren Engagement das Geschäft an der Von-Alten-Straße 12 seine Türen täglich von 9 bis 18 Uhr (samstags von 9 bis 13 Uhr) öffnen kann. Schauen Sie doch einmal herein, genießen Sie einen Kaffee oder Tee und vielleicht finden Sie hier Ihr Lieblingsstück! Falls Sie etwas abgeben möchten und den Weg nach Großburgwedel nicht machen können, rufen Sie mich gerne unter Tel.05130-5115 an.

Ulla Wißmann

Neues Eichenholzkreuz für das Ehrenmal an der Kirche

Seit mehreren Jahrzehnten pflegt die Soldatenkameradschaft Brelingen das Ehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege an der Hauptstraße neben der Kirche. Das große aus Eichenholz hergestellte Kreuz war nach mehr als 60

Jahren morsch geworden und musste ersetzt werden.

Martin Paehl, Mitglied der Soldatenkameradschaft, spendete das Holz dafür. Im Sägewerk von Zimmermann Hermann Bohm wurden aus dem Baum kostenlos zwei Eichenbalken gesägt. Die Brelinger Tischlerei Hanne sorgte nun dafür, dass aus den Balken ein neues Kreuz gebaut und die Inschrift aus dem alten Kreuz auf das neue übertragen wurde.

Rechtzeitig vor dem Volkstrauertag im November des vergangenen Jahres wurde das neue Kreuz aufgestellt. Der Vorsitzende der Soldatenkameradschaft, Karsten Brandt, bedankte sich beim Brelinger Kirchenvorstand für die Unterstützung. Das Ehrenmal befindet sich auf Kirchengelände. Außerdem beteiligte sich die Kirchengemeinde an der Erneuerung des Kreuzes mit einem finanziellen Zuschuss. Einen weiteren erheblichen Teil der Finanzierung konnte durch Spenden sichergestellt werden. Durch Einzelspenden und über Spendendosen kamen 455 Euro zusammen.



nische Projekte in unserem Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen unterstützt; erste Empfängerin einer Zuwendung wird die St.-Petri-Kirchengemeinde sein, die mit dem Geld Spielgeräte für ihre neuen Krippengruppen anschaffen möchte. Träger des Geschäftes ist der



Lebendige Gemeinde

Umbau des Gemeindehauses

Seit kurz vor Weihnachten liegt der Kirchengemeinde die Baugenehmigung zum Umbau der oberen Etage des Gemeindehauses vor. Dies haben wir gleich zum Anlass genommen, einen Baueinsatz zu organisieren. Am 27. und 28. Dezember haben freiwillige Helfer die obere Etage des Gemeindehauses zum großen Teil entkernt.



Der zweite Baueinsatz fand am 17. und 18. Januar statt. Damit ist die obere Etage durch Eigenleistung der Kirchengemeindemitglieder so weit entkernt, dass mit den Aufbauarbeiten wieder begonnen werden kann. Unsere Architektin Heike Meinheit aus Brelingen hat die Angebote für die Arbeiten schon eingeholt. Die Aufträge werden in den nächsten Wochen vergeben.

Die Arbeiten sollen bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein.

Ab Sommer wird die Gemeinde Wedemark für viele Jahre Mieter der Horträume sein und somit auch die Kosten der Kirchengemeinde für Bauunterhaltung senken.



Bilder: Freiwillige Helfer entkernen die obere Etage des Gemeindehauses

Für jedwede Unterstützung von Gemeindemitgliedern bei den umfangreichen Umbauarbeiten sind wir sehr dankbar.

Stefan Grimsehl

Neue Konfirmandengruppe

Mit einer Kurzfreizeit in Haus 37 begann am 17. / 18. Januar der Unterricht für unsere neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden. Mit vielen Spielen, gemeinsamem Kochen und Singen lernten sich die Gruppe und das Konfirmandenunterrichtsteam kennen. Im Gottesdienst am 19. Januar wurde die Gruppe begrüßt.

Die Struktur des Unterrichtes ist gleich geblieben: Bis zur Konfirmation der Hauptkonfirmanden trifft sich die Gruppe einmal monatlich an einem Samstag zum Blockunterricht. Danach werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden dann alle zwei Wochen donnerstags zwischen 16.30 Uhr und 18.30 Uhr Konfirmandenunterricht haben. Bestandteile des Unterrichtes sind neben der Kurzfreizeit noch eine Freizeit am Ende, ein Diakoniepraktikum und mehrere kleine Highlights.

Weiterhin regelmäßige Jugendgottesdienste

Eine Bank, die quer im Mittelgang der Kirche steht, ein Seil, an dem man sich entlanghangeln kann – durch und über Bänke, um zu seinem Platz zu kommen... Meistens ist der Weg in die Kirche einfacher. Nicht so beim Jugendgottesdienst am 2. Advent. Über das Thema „Glauben“ hatten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die den Gottesdienst mit gestaltet haben, Gedanken gemacht. Das Seil stand dabei symbolisch für einen Glauben, der Halt im Leben geben kann.

Das Pendant im Altarraum füllte sich während des Gottesdienstes nach und nach mit Bildern und Texten zum Thema Glauben.

Auch in diesem Jahr wollen wir regelmäßig Jugendgottesdienste anbieten, alle drei Monate am 2. Sonntag im Monat. Für dieses Jahr gibt es folgende Termine:

9. März

14. September

7. Dezember

Der Termin, der im Juni wäre, findet wegen Pfingsten nicht statt, alternativ wird es einen regionalen Jugendgottesdienst vor den Sommerferien geben.





Neuigkeiten aus der Kita St. Martini

Das Jahr 2013 ist vorbei und wir durften gemeinsam mit den Kindern und den Familien viele schöne Momente erleben. In besonderer Erinnerung wird uns allen sicherlich die Feier zu unserem 40. Kita-Geburtstag bleiben. Am 11.11.2013 (an unserem Namenstag) haben wir ihn gefeiert. Der Vormittag gehörte ganz den Kindern. Nachdem wir alle viel Spaß in der Turnhalle mit einem Clown-Duo hatten (gesponsert vom Förderverein), ging es hinüber in die Kirche. Dort feierten wir den Anlass gemeinsam mit Frau Knoblauch in einer Andacht. Nachdem wir uns am Nachmittag über viele geladene Gäste freuen durften, endete unser Tag mit einem großen öffentlichen Laternenfest, das vom Posaunenchor und der Feuerwehr begleitet und unterstützt wurde.

Herzlich bedanken möchten wir uns – auch im Namen der Kinder – bei Frau



Gemeinsam mit den Erzieherinnen singen die Kinder weihnachtliche Lieder.

Jutta Schräpel und Frau Maria Rottengatter, die uns einmal monatlich besuchen, um interessierten Kindern vorzulesen, so auch am 15.11.2013, dem bundesweiten Vorlesetag.

In der Adventszeit wurde in den Gruppen wieder viel gesungen, gebastelt, gebacken und spannenden Geschichten zugehört. Außerdem haben sich alle Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen montags am geschmückten Tannenbaum versammelt, um mit weihnachtlichen Liedern den Advent zu

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Zeit. **Ihre Silke Kuschel und Team**



Maria Rottengatter und Jutta Schräpel lesen einmal monatlich interessierten Kindern vor.

Achtung!

Mitteilung aus der Kinder- und Jugend-Bücherei

Zur Zeit ist es wegen der Umbaumaßnahmen im Gemeindehaus nicht möglich, Bücher auszuleihen.

Wir bemühen uns, dieses schnellstens wieder möglich zu machen.

Ab wann und wo die Bücherei wieder eröffnet wird, erfahren Sie durch den Kirchennewsletter, Plakate am Gemeindehaus und bei Poppe oder die örtlichen Zeitungen.

Die noch ausgeliehenen Bücher sollten bitte mittwochs zwischen 17:30 und 18:30 Uhr im Vorraum des Gemeindesaales zurückgegeben werden.

Ihr Bücherei-Team



Liebe Kinder!

Wir treffen uns zu folgenden Terminen um 9:45 Uhr im Gemeindehaus:

- 9. Februar
- 2. März
- 6. April



Bitte Aushang beachten.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirche-Team



Termine auf einen Blick

Februar

4. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
5. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 31.1. unter ☎1031, s.S. 6
6. **Donnerstag - 18.30 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
9. **Sonntag - 9.45 bis 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S.9
9. **Sonntag - 10 Uhr**, Lektorensonntag, s.S. 6
10. **Montag - 20.15 Uhr**, Mitgliederversammlung Orgelbauverein, s.S. 22
12. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
15. **Samstag - 9.00 -11.30 Uhr**, ökumenisches Frauenfrühstück, Gemeindesaal, s.S.24
19. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 14.11. unter ☎1031, s.S. 6
20. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
21. **Freitag - 18 Uhr**, Kochen mit Lisa
25. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
26. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis

März

2. **Sonntag - 9.45 bis 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S.9
2. **Sonntag - 17 Uhr**, "There's a meeting here tonight", Konzert der Posaunenchor, s.S. 22
4. **Dienstag** - Seniorenkreis, Gemeindesaal
5. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 28.2. unter ☎1031, s.S. 6
6. **Donnerstag - 18.30 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
7. **Freitag - 17 Uhr**, Weltgebetstag in Resse, s.S. 24
9. **Sonntag - 18 Uhr**, Jugendgottesdienst, s.S.8
12. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
15. **Samstag - 20 Uhr**, Winterjazz: Shoot the moon, s.S.22
19. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 14.2. unter ☎1031, s.S. 6

20. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
21. **Freitag - 19 Uhr**, Passionsandacht, Kirche, s.S. 5
25. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
26. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
28. **Freitag - 19 Uhr**, Passionsandacht, Kirche, s.S. 5
30. **Sonntag -10 Uhr**, Bläsergottesdienst, s.S.22

April

1. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
2. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 28.3. unter ☎1031, s.S. 6
3. **Donnerstag - 18.30 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
4. **Freitag - 19 Uhr**, Passionsandacht, Kirche, s.S. 5
6. **Sonntag - 9.45 bis 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S.9
9. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
10. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
11. **Freitag - 19 Uhr**, Passionsandacht, Kirche, s.S. 5
13. **Sonntag - 15-18 Uhr**, Familiensonntag „Frühlingserwachen“, s.S.5
16. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 11.4. unter ☎1031, s.S. 6
17. **Donnerstag - 19 Uhr**, Tischabendmahl, Kirche, s.S. 5
19. **Samstag - 14 Uhr**, Osterbacken im Backhaus, s.S. 5
20. **Sonntag 6 - Uhr**, Osternacht, anschl. Frühstück, s.S. 5
23. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
25. **Freitag - 18 Uhr**, Kochen mit Lisa
29. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
30. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 25.4. unter ☎1031, s.S. 6

Jeden Montag 16 Uhr – 17 Uhr
 Diakoniesprechstunde am Telefon:
 Inge Burkard, ☎ 374886; Maria Rottengatter, ☎ 2062;
 Jutta Schräpel, ☎ 1284

Änderungen vorbehalten

Jeden Freitag 19 Uhr: Andacht in der Kirche













Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt Hauptstraße 33 30900 Wedemark www.kirche-brelingen.de	Pastorin:	Debora Knoblauch ✉ debora.knoblauch@t-online.de	Sprechzeiten n. Vereinbarung Montag dienstfreier Tag	☎ 05130 - 584175
	Gemeindebüro:	Margitta Standvoß ✉ kg.brelingen@kirche-wedemark.de	Mo. 9:00 - 11:00 Do. 16:00 - 18:00	☎ 05130 - 2270 ☎ 05130 - 584173
Kindertagesstätte An der Worth 2 www.kita-brelingen.de	Küster:	Werner Dybek		☎ 05130 - 4688
	Leitung:	Silke Kuschel ✉ kita.brelingen@kirche-wedemark.de		☎ 05130 - 3525 ☎ 05130 - 583582
Förderverein KG Brelingen e.V. An der Feldmark 1, 30900 Wedemark		Friedrich Bernstorf ✉ bernstorf@htp-tel.de		☎ 05130 - 40903
Orgelbauverein e.V. Wienshop 8, 30900 Wedemark		Klaus Mencke ✉ klaus.mencke@arcor.de		☎ 05130 - 58994

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	18:00 - 18:45 Uhr		
Mittelchor:	Mittwoch 6. / 7. Klasse	18:45 - 19:30 Uhr		
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr		
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Posaunenchor-Beginner:	Dienstag	16:45 - 17:30 Uhr	Wiebke Grimsehl	05130 - 376216
Volkstanz - Kinder: Fa. Kählig, Vor der Mühle 2	Montag	16:30 - 18:30 Uhr	Andrea Michalski Natascha Helbig	0172 - 5429686 0176 - 96002752
Volkstanz:	Donnerstag	20:00 Uhr	Dieter Misiak	05130 - 1379
Mittagstisch:	mittwochs 14-tägig, tel. Anmeld.	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Renate Bülter	05130 - 4922
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag	16:00 - 17:00 Uhr		
„Die Martinis“ (6 - 11 J.)	Freitag	16:30 Uhr	Wiebke Grimsehl	05130 - 376216
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284

Gottesdienste

	 St. Martini - Brelingen	 St. Georg - Mellendorf
02.2. 4. Sonntag n. Epiphaniäs	10.00 Gottesdienst m. Abendmahl u. Kirchenkaffee, Präd. Klabunde  	10.00 Gottesdienst mit Taufen, P. Brodermanns 11.15 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
05.2. Mittwoch		19.00 Abendgebetsgottesdienst
09.2. Letzter Sonntag n. Epiphaniäs	10.00 Gottesdienst zum Lektorensontag, Lektorin i.A. Wöbse	10.00 Gottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt, anschl. „Kirchencafé“ 
16.2. Septuagesimae	10.00 Gottesdienst, Pn. Knoblauch Gottesdienst in Oegenbostel, Pn. Koblauch	10.00 Gottesdienst, P. Brodermanns 11.15 Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
19.2. Mittwoch		11.15 Kindergartengottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt
20.2. Donnerstag		10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Pn. Knoblauch
21.2. Freitag		10.30 Krippengottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt
23.2. Sexagesimae	10.00 Gottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt 11.15 Gottesdienst in Negenborn, Pn. Borchers-Schmidt	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Knoblauch 
01.3. Sonnabend		16.00 Knirpskirche mit Taufen, P. Brodermanns
02.3. Estomihi	10.00 Gottesdienst m. Abendmahl u. Kirchenkaffee, Präd. Klabunde  	10.00 Gottesdienst mit Taufen, P. Brodermanns 11.15 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
05.3. Aschermittwoch		19.00 Abendgebetsgottesdienst
07.3. Freitag	17.00	Weltgebetstag der Frauen in Resse
09.3. Invokavit	18.00 Jugendgottesdienst, Pn. Knoblauch u. Team	10.00 Gottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt, anschl. „Kirchencafé“ 
16.3. Reminiszere	10.00 Gottesdienst, Präd. Koch 11.15 Gottesdienst in Oegenbostel, Präd. Koch	10.00 Gottesdienst, P. Brodermanns 11.15 Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
20.3. Donnerstag		10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Pn. Knoblauch
23.3. Okuli	10.00 Gottesdienst, P. Friebe 11.15 Gottesdienst in Negenborn, P. Friebe	10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, P. Brodermanns
26.3. Mittwoch		11.15 Kindergartengottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt
28.3. Freitag		10.30 Krippengottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt
30.3. Laetare	10.00 Gottesdienst zum Bläsersonntag, Pn. Knoblauch	10.00 Gottesdienst zum Posaunensonntag mit Abendmahl, Pn. Borchers-Schmidt 
02.4. Mittwoch		19.00 Abendgebetsgottesdienst

Gottesdienste

	 St. Martini - Brelingen	 St. Georg - Mellendorf
05.4. Sonnabend		17.00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
06.4. Judika	10.00 Gottesdienst m. Abendmahl u. Kirchenkaffee, P. Schnare  	10.00 Gottesdienst, P. Brodermanns
13.4. Palmarum	10.00 Gottesdienst, Pn. Knoblauch	10.00 Gottesdienst, P. Brodermanns, anschl. „Kirchencafé“  11.15 Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
14.4. Montag		20.00 Passionsandacht, P. Brodermanns
15.4. Dienstag		20.00 Passionsandacht, P. Brodermanns
16.4. Mittwoch		20.00 Passionsandacht, P. Brodermanns
17.4. Gruendonnerstag	19.00 Tischabendmahl, Präd. Koch 	10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Pn. Knoblauch 20.00 Passionsandacht mit Abendmahl, P. Brodermanns 
18.4. Karfreitag	10.00 Gottesdienst, Pn. Knoblauch	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Brodermanns 
20.4. Osternacht	06.00 Osternacht, Team	6.00 Osternachtgottesdienst mit Tauferinnerung, anschl. Frühstück im Gemeindehaus P. Brodermanns und Lektorinnen
20.4. Ostersonntag	10.00 Festgottesdienst, Pn. Knoblauch	10.00 Festgottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt 11.15 Taufgottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt
21.4. Ostermontag	10.00 Festgottesdienst m. Abendmahl in Negenborn, Pn. Borchers-Schmidt 	10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl, Pn. Knoblauch 
27.4. Quasimodogeniti	10.00 Gottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt	10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pn. Knoblauch
03.5. Sonnabend		18.00 Abendmahlsgottesdienst d. Konfirmanden, Pn. Knoblauch 
04.5. Misericordias Domini	10.00 Gottesdienst m. Abendmahl u. Kirchenkaffee  	9.30 Konfirmation, Pn. Knoblauch 11.30 Konfirmation, Pn. Knoblauch

Jeden Freitag 19 Uhr: Andacht in der St.-Martini-Kirche in Brelingen

 = Kirchenkaffee



Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
 30900 Wedemark-Mellendorf
 www.kirche-mellendorf.de
 Kto: 4813803712
 Hannoversche Volksbank
 BLZ: 251 900 01
 BIC VOHADE2FXXX
 IBAN DE40 519 0001 4813 8037 12

Pastorin: Pastorin Karin Borchers-Schmidt Mellendorf ☎ 0176-99132661
 kaboschmi@t-online Wedemarkstr. 28

Pastor: Michael Brodermanns Hellendorf, ☎ 05130 - 5073
 ✉ M.Brodermanns@t-online.de Postdamm 3

Gemeindebüro: Margitta Standvoß Di/Fr 9:00 - 11:00 ☎ 05130 - 2573
 ✉ KG.Mellendorf@evlka.de Mi. 16:00 - 18:00 ☎ 05130 - 925950

Küsterin: Christine Krasowski ☎ 05130 - 40175

Kindertagesstätte

Krausenstraße 7 - 9

Leitung: Caren Holstein-Lemke ☎ 05130 - 3257
 Förderverein Mellendorfer Regenbogen e.V. ☎ 05130 - 9286848

Spielgruppen:

Allgemeine Auskunft bei Pastorin Karin Borchers-Schmidt ☎ 0176-99132661
 (Telefonnummern der Gruppenleitungen S. 15)

Delfi®:

Auskunft bei Melanie Preuschoff ☎ 05130 - 5849497

Spatzenchor & Glöckchenkinder:

M. Eikemeier ☎ 05130 - 9733976

Treffpunkt Gemeindehaus:

Auskunft bei Ulrike Brock ☎ 05130 - 4935

Frauenkreis Mellendorf:

Auskunft Renate Zipper ☎ 05130 - 40 398

Seniorenachmittag:

Auskunft Hanne Fahnmann ☎ 05130 - 32 03

Hellendorfer Gemeindekreis:

Auskunft Margarete Schwarzkopf, Hellendorf ☎ 05130 - 5357

Posaunenchor:

Auskunft Christiane Springer ☎ 05130 - 2364

Büchereiteam:

Christa Heins ☎ 05130 - 1359

Kircheneintritt:

in der Wiedereintrittsstelle in der Marktkirchenbuchhandlung in Hannover oder bei Ihrem Pastor/Ihrer Pastorin. Sprechen Sie uns an!

Telefonseelsorge:

☎ 0800 -11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk: Außenstelle Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel

Soziale Beratung: Angela CarlD ☎ 05139 99 76 -12
 Kurenberatung ☎ 05139 99 76 -11

Lebensberatungsstelle in Langenhagen, eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen

Ostpassage 3, 30853 Langenhagen ☎ 0511 - 72 38 04
 Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr ☎ 0511 - 72 38 07

Lebensberatungsstelle Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

☎ 05139 - 892828

Offene Sprechstunde Mellendorf, Fritz-Sennheiser-Platz 1 (Rathaus , 1. Etage, Raum 1.08)



Wöchentliche Gruppenangebote

montags

- 10.00 Uhr DRK-Gymnastik-u.
Rückenschule
(L. Benecke, Tel. 2525)
10.00-12.00 Uhr Babykurs (J. Marx,
Tel. 01515-6658469)

dienstags

- 09.00 - 10.30 Uhr DELFI®-Gruppen
10.45 - 12.15 Uhr (Melanie Preuschoff,
Tel. 5849497)
10.00 Uhr DRK-Stuhlgymnastik
(L. Benecke)
15.30 - 17.30 Uhr Bücherei
15.30 - 16.10 Uhr Glöckchenkinder*
16.30 - 17.10 Uhr Glöckchenkinder*
17.30 - 18.15 Uhr Spatzenchor*
*M. Eikemeier
Tel. 9733976)
19.15 Uhr Tanzen mal anders
(K. Bantje, Telefon
05721/35 02)

mittwochs

- 09.30 - 11.30 Uhr Spielgruppe „Son-
nenzwerge“
(Dr. Jana Trittmacher,
Tel. 374628)
11.00 - 11.40 Uhr Glöckchenkinder
(M. Eikemeier,
Tel. 9733976)
15.30 - 17.00 Uhr offener Eltern-Baby-
Treff** (Sonnenzimmer,
Wedemarkstr. 28

donnerstags

- 09.30-11.30 Uhr Spielgruppe „Kirchen-
mäuse“ (A. Bier-
schen-Stöver,
Tel. 373497)
15.30 - 17.30 Uhr Bücherei
19.30 Uhr Posaunenchor

freitags

- 09.30-11.30 Uhr Spielgruppe „Krab-
belkäfer“ (A. Bier-
schen-Stöver,
Tel. 373497)

Monatliche Gruppenangebote

Jeden 1. Montag im Monat

- 15.00 Uhr Aktionskreis

Jeden 2. Montag im Monat

- 15.00 Uhr Krippeneltern

Jeden 1. Mittwoch im Monat

- 15.00 Uhr Frauenkreis
16.30 Uhr Besuchsdienst
19.00 Uhr Abendgebetsgottesdienst

Jeden 3. Mittwoch im Monat

- 15.00 Uhr Seniorennachmittag
15.00 Uhr Hellendorfer Gemein-
dekreis

** Der **offene Eltern-Baby-Treff** ist kos-
tenlos und für Eltern und ihre Kinder
(bis drei Jahre). Neue Teilnehmer sind
herzlich willkommen und können gern
einfach vorbeischaun.

Termine

Februar

03. 19.30 Uhr Seminar „Auf den
Spuren irischer Wandermönche“
10. 19.30 Uhr Seminar „Auf den
Spuren irischer Wandermönche“
12. 19.30 Uhr Treffpunkt
Gemeindehaus
14. 19.00 Uhr ökum. Skat- und
Doppelkopfturnier,
Gemeindehaus
17. 19.30 Uhr Seminar „Auf den

24. Spuren irischer Wandermönche“
19.00 Uhr Konzert in der Kirche
St. Petersburger Harmonie
26. 19.00 Uhr Historische AG
26. 19.30 Uhr Treffpunkt
Gemeindehaus

März

01. 9.00-12.00 Uhr Flohmarkt
„Rund ums Kind“,
Gemeindehaus
07. 17.00 Uhr Weltgebetstag der
Frauen in Resse
07. 15.00-17.00 Uhr Altkleider-
sammlung Bethel
08. 9.00-12.00 Uhr Altkleider-
sammlung Bethel
12. 19.30 Uhr Treffpunkt
Gemeindehaus
23. 17.00 Uhr „Orgelkonzert in
St.Georg Mellendorf“
26. 19.30 Uhr Treffpunkt
Gemeindehaus

April

09. 19.30 Uhr Treffpunkt
Gemeindehaus
23. 19.30 Uhr Treffpunkt
Gemeindehaus
27. 18.00 Uhr Ted Adkins-Konzert
mit Gesangsensemble ETER-
NAL FLAMES (Kirche)

Die Blau-Kreuz-Gruppe Mellendorf hat sich mit ihrem Austritt aus dem Verband
„Blaues Kreuz“ Hannover e.V. zum 31.12.2010 einen neuen Namen gegeben:

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mellendorf/Hellendorf

Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr.
28 und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und
verschwiegener Ansprechpartner.

Ansprechpartner: Suchtkrankenhelfer und Gruppenleiter
A. Effinghausen, Tel.: 05071 / 1255
Vorgespräche: Dienstags ab 19 Uhr und telefonisch.



Lebendige Gemeinde

Das Themenjahr 2014 heißt Reformation und Politik



Reformation und Politik haben ganz viel miteinander zu tun. Unser Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland sagt das in seinen Leitworten zum Themenjahr immer ganz deutlich: „Von Anfang an hat

die Reformation auch politisch gewirkt. Martin Luther und die anderen Reformatoren bestimmten den Charakter und die Aufgaben von politischer Gewalt und Kirche neu und konnten auf diesem Weg ihr Verhältnis grundstürzend erneuern. Ihre Einsichten haben kulturelle Spuren hinterlassen, die bis heute gesellschaftliche Relevanz entfalten: ein Verständnis von Bildung als staatlicher Aufgabe, eine Neubewertung der Rechtstellung der Frau und vieles mehr. Wesentliche Einsichten des europaweit singulären Verhältnisses von Staat und Kirche gehen auf die Reformation selbst zurück, die auf diese Weise ihre gesamtgesellschaftliche Prägekraft nicht nur als historisch zu rekonstruierende, sondern auch als gegenwärtig wirksame Größe erweist.“ (aus dem Vorwort des EKD Magazin Themenjahr 2014: Reformation. Macht. Politik). Reformation und Politik ist schon immer ein heikles Thema gewesen und hat nichts von seiner Aktualität verloren. Nach wie vor ist es umstritten, wie weit Kirche sich in die Poli-

tik einmischen soll oder nicht. Das sehr umstrittene Zitat von unserer damaligen Bischöfin Margot Käßmann zum Einsatz der Soldaten in Afghanistan hat es sehr deutlich gemacht. Wie denken Sie, lieber Leser und liebe Leserin, darüber: Kirche und Politik? Ihre Meinung ist uns wichtig. Deshalb laden wir Sie abermals dazu ein, ihre Gedanken uns schriftlich mit zu teilen (per Email oder auf dem Postwege), damit wir in den nächsten

Ausgaben der Glockentöne uns gemeinsam diesem Thema nähern können. Mut, etwas zu verändern, das haben damals die Reformatoren gehabt. Vielleicht brauchen auch wir heute immer wieder mehr Mut, um etwas verändern zu wollen und um Kirche anders erfahrbar zu machen. Dafür steht die Alltagsgeschichte **„Kinder an die Macht“** zum Themenjahr 2014

Pastorin Karin Borchers-Schmidt

„Kinder an die Macht“

Partizipation: An heftig diskutierten Großprojekten wie „Stuttgart 21“ oder dem zukünftigen Berliner Flughafen zeigt sich zunehmend, dass die Menschen immer weniger bereit sind, Entscheidungen „von oben“ hinzunehmen und unhinterfragt zu akzeptieren. Vielleicht können wir ja etwas vom Politikverständnis der Kinder lernen, um uns zu wirklich mündigen Bürgern und Bürgerinnen mit mehr Elementen einer direkten Demokratie zu entwickeln.

In der Kita meiner Tochter Ronja wurde dieses Verständnis von menschlicher Verantwortung tatsächlich einzuüben versucht. Mit Hilfe von Bildkarten konnten die Kinder über alles abstimmen, was für sie wichtig war: das Faschingsmotto, die Ausflugsziele, die Zeitabläufe. Mir erschien es zunächst merkwürdig, zwei- bis sechsjährige über die Fragen ihres Alltages selbst bestimmen zu lassen. Partizipation im Kindergarten? Es klappte vorbildlich. Könnten nicht auch Kirchengemeinden Orte sein, an denen ein neues Verständnis von Gemeinschaft, von gemeinsam gelingendem Leben gelebt wird? In ihnen gibt es, theologisch betrachtet, keine menschliche Leitung, keinen Chef. Vielmehr sind alle Glieder an diesem lebendigen Leib gleich wichtig und gleichviel wert. Alle werden gebraucht, auf keinen kann verzichtet werden. Wenn sich dieses Verständnis im realen Gemeindealltag niederschlägt und die Gemeindeglieder das Gefühl haben, wirklich mitbestimmen zu können, kann dies zu einer ungeahnten Aufbruchstimmung führen. Wie wäre es zum Beispiel, einen Gemeinde Kinder Rat ins Leben zu rufen, der, analog zu Kinderparlamenten, gleichberechtigt über die Anliegen der Gemeinde bestimmen kann? Wenn wir umdenken würden in unseren Gemeinden von der „Kinderarbeit“ zur „Partizipation von Kindern auf Augenhöhe“? Ja, davon träume ich: Von einer Gemeinde, in der die Kinder mit all ihrer Lebendigkeit und ihrer Einzigartigkeit mitbestimmen können. Schließlich sind sie laut Jesus die Experten für das Reich Gottes. Nicht wir Erwachsenen. „Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen“ (Markus 10,15). Also: Kinder an die Macht!

von Rajah Scheepers



Seminar „Auf den Spuren irischer Wandermönche“

Wo liegen die Wurzeln des Christentums in Norddeutschland? Als erste Boten des christlichen Glaubens erscheinen irische Wandermönche nach der Völkerwanderungszeit in den germanischen Wäldern. Nach dem Vorbild Jesu wählen sie ein schutzloses Wanderleben und werden so unter heidnischer Bevölkerung zu Zeugen Christi. Ihnen und den nach ihrem Vorbild tätigen angelsächsischen Missionaren ist es zu verdanken, dass schließlich auch die Sachsen zu Christen wurden. Denn nicht der militärischen Überlegenheit des Frankenkönigs Karl gelang es, die Sachsen innerlich für den Christusglauben zu gewinnen, sondern dem geduldigen Werben der angelsächsischen Bischöfe, sprachen diese doch dieselbe Sprache wie unsere alt-sächsischen Vorfahren. Wer waren diese irischen Wandermönche, wo kamen sie her, wie lebten und wirkten sie, was erhofften sie? Diesen Fragen soll an folgenden drei Abenden nachgegangen werden:

- 3. Februar: Das keltische Irland
- 10. Februar: Frühe irische Kirchen und Klöster
- 17. Februar: Wege irischer Wandermönche auf dem Kontinent

Das Seminar im Rahmen der Evangelischen Erwachsenenbildung findet im Gemeindehaus der evangelischen. St.-Georgs-Kirche zu Mellendorf statt, jeweils **19.30 bis 21.30 Uhr** und kostet pro Person 20 Euro. Alle Abende werden von Dr. theol. Jan Olaf Rüttgardt, Pastor i.R. gestaltet. Für den Herbst ist eine Reise nach Irland „Auf den Spuren irischer Wandermönche“ geplant.

Silberne Konfirmation

Am **15. Juni** laden wir alle Konfirmierten ein, die 1988 und 1989 in Mellendorf oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden, ihr silbernes Konfirmationsjubiläum zu feiern. Mit einem Festgottesdienst beginnt die Feier. Anschließend sind die Jubilare und ihre Familien herzlich eingeladen zu Sektempfang, Mittagessen und Kaffee. Es ist viel Zeit, um Freunde von damals wiederzutreffen, über mitgebrachte Fotos zu schmunzeln und einen Gang durch die Gemeinde zu unternehmen. (Für die Bewirtung erbitten wir einen kleinen Kostenbeitrag). Bitte geben Sie diesen Termin und die Einladung auch weiter an Mitkonfirmanden, die nicht mehr in Mellendorf wohnen, denn es ist leider nicht möglich, die Jubilare persönlich anzuschreiben. Vielen Dank!

Pastor Michael Brodermanns



Ihre Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg bedankt sich herzlich! Die Kleider- und Schuhsammlung im November 2013 erbrachte in Ihrer Gemeinde insgesamt **3.460 kg**.

Laufend aktuelle Informationen über unsere Projekte finden Sie im Internet unter www.kleiderstiftung.de und [Facebook.com/kleiderstiftung](https://www.facebook.com/kleiderstiftung). Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an unter Telefon 05351/52354-0 oder senden Sie eine E-Mail an info@kleiderstiftung.de. Bleiben Sie uns treu!

Lesetipps der Bücherei

Ein Meisterwerk aus Italien ist der Roman **„Der Hügel des Windes“** von Carmine Abate. Darin wird von Mussolinis Faschisten über die Mafia bis heute die Geschichte der Bauernfamilie Arcuri erzählt, deren Heimat die Gegend um den Hügel Rossarco ist.

Ein witziges und unterhaltsames Lesefutter ist der Roman **„Donnerstag im fetten Hecht“** von Stefan Nink. Auf der Suche nach sieben gemeinsamen Erben jagt ein Lokalreporter im Auftrag eines Kumpels rund um die Welt.

Dennis Gastmann wandert auf den Spuren Heinrich IV und berichtet in seinem Buch **„Der Gang nach Canossa“** von seinen Erlebnissen.

Für Krimifreunden zu empfehlen: **„Das Geheimnis des weißen Bandes“** von Anthony Horowitz, **„Im Tal des Fuchses“** von Charlotte Link und von Andrea Camilleri **„Die Sekte der Engel“**.

Neue Bücher für Erstleser: **„Die rätselhaften Briefe“** von Heribert Schulmeyer. Ein spannendes Buch in dem zwei Kinder versuchen, mit Hilfe des Leserabens unbekannte Briefe zu entschlüsseln.

„Mein drachenstarkes Lesebilderbuch“ von Claudia Ondracek bringt Kindern die geheimnisvolle Welt der Buchstaben näher. In zehn fantasievollen Geschichten werden Themen wie Sichtrauen, Angst überwinden und Freundschaften schließen angesprochen.

Ihr Bücherei-Team



Küchenprojekt erfährt viel Unterstützung

Mit dem Sponsorenlauf startete am **4. Mai 2014** die Spendenaktion „**Neue Küche für Junges Gemüse!**“ für die ev. KiTa Mellendorf. Ziel ist es, Spenden für eine neue Küche in der KiTa zu sammeln. Die über hundert Kinder sollen auch in der Zukunft gesundes und frisch zubereitetes Essen erhalten. Darum nimmt die KiTa zusammen mit einem Team engagierter Eltern die Initiative in die Hand, um Geld für die notwendige Komplettsanierung der Küche zu sammeln. Insgesamt 100.000 Euro will die Initiative in den nächsten 2 Jahren von Spenderinnen und Spendern und Zuschussgebern sammeln. Bisher kamen 52.000 Euro durch „Ein Herz für Kinder e.V.“, die TUI-Stiftung und viele Aktionen zusammen. So brachte allein der Spendenlauf der Kinder im Mai 9.000 Euro ein. Auch zu vielen Taufen und Trauungen wurde und wird für das Projekt gesammelt.

„Die Kinder erleben täglich, wie aus überwiegend regionalen Produkten ein gesundes Mittagessen entsteht und von einer Köchin frisch, schmackhaft und Vitamin schonend zubereitet wird,“ so Sabrina Schinkel vom Projektteam. „Wir möchten, dass dies auch weiterhin so bleibt. Die Küche platzt aus allen Nähten. Wenn wir zu sanieren anfangen, müssen wir es natürlich nach den neusten Richtlinien tun. So ist also nur eine Komplettsanierung sinnvoll.“

„Unsere Kinder brauchen ein gesundes, frisches Essen. Sie müssen die Chance haben zu lernen, wie diese zubereitet werden und selbst mitwirken können.“ fasst KiTa-Leiterin Caren Holstein-Lemke die Planungen zusammen. Die Planungen für die 2-jährige Spendenaktion laufen auf Hochtouren. Viele Aktionen



Abb. Spendenaktion Waffelbacken auf dem Kochfest

sind schon in Vorbereitung. „Verraten wird aber noch nicht alles, was wir planen!“, so Sabrina Schinkel.

Spenden für das Projekt können auf folgendes Spendenkonto eingezahlt werden:

KKA Burgdorfer Land
Kto 60 000 6076
EKK 520 604 10
(IBAN:DE83 5206 0410 0600 0060 76
BIC: GENODEF1EK1)
Stichwort: „Neue Küche für junges Gemüse“

Caren Holstein-Lemke

Einladung zum Ökumenischen Skat- und Doppelkopftunier 2014 in Mellendorf

Hiermit lade ich alle „Kartenfreunde“, für Freitag den **14. Februar 2014, 19.00 Uhr** zum Ökumenischen Skat- und Doppelkopftunier im Gemeindesaal der St.-Georgs-Kirche in Mellendorf ein.

Zum 25 jährigen. Jubiläum und dem Valentinstag sind „Überraschungen“ geplant. Das Startgeld beträgt 9 Euro. Anmeldung bitte bis zum **10.02.2014** im Kirchenbüro unter 05130/ 2573

Frank Rodewald



Flohmarkt „Rund ums Kind“

**1. März,
9.00 bis 12.00 Uhr**

im Gemeindehaus



Lebendiger Adventskalender 2013 – ein voller Erfolg!

Viele begeisterte Gastgeber, die sich gefreut haben, dass es wieder einen lebendigen Adventskalender gab. Noch mehr erfreute Teilnehmer, die zu den einzelnen Abenden gekommen waren. Nur „Xaver“ hatte uns einen kleinen Strich durch unsere Planung gemacht. So wie man sich im Sommer am Gartenzaun trifft, kommt man in der Weihnachtszeit beim lebendigen Adventskalender zusammen. Erst wurde gesungen und den Vorträgen gelauscht, bevor man sich im Anschluss bei einem Punsch oder Glühwein, Schmalzbrot oder Gebäck in kleinen Gesprächsrunden kennenlernte und austauschte. Also alles rundum gelungen. Vielen Dank den Gastgeberfamilien für die netten Abende. Und nur so viel vorweg, auch in 2014 wird es wieder den lebendigen Adventskalender geben.



Sabine Koop



Weihnachtszeit im Kindergarten

Die Weihnachtszeit ist jetzt schon wieder vorbei, wir erleben diese Zeit bei uns mit den Kindern in der Kita sehr intensiv:

Adventszeit – auf Weihnachten warten! Das ist auch bei uns in der Kita so: der Adventskalender mit den individuellen Überraschungen für die Kinder wird täglich geöffnet, am Adventskranz brennt nach jedem Sonntag eine Kerze mehr, die Eltern backen mit uns Kekse, das Knusperhaus wird beklebt, ein DVD-Abend oder Kino für den 6er-Club. Bas-



teln, Lieder und Geschichten gehören täglich dazu. ... und auf unserem Weg nach Bethlehem gehen Maria und Josef täglich ein Stück weiter! Bald kommen sie an – das feierten die Bewohnerinnen und Bewohner in der Seniorenresidenz Allerhop mit unseren 6er Club-Kindern in einer kleinen Andacht am 19. Dezember. Wir feierten das am 20. Dezember um 15.00 Uhr im Familiengottesdienst in unserer Kirche. Die 6er Club-Kinder bereiten den Gottesdienst vor und gestalten ihn. Der erste Vers eines dazugehörenden Liedes heißt:

„Kommt ihr Menschen, kommt und lacht, Gott hat Großes vor und wacht, Jesus wird geboren.“

In diesem Sinne hoffen wir, dass Sie alle ein schönes Weihnachtsfest erlebt haben und wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2014.

Für das Team der Krippe und der Kindertagesstätte

Anke Cohrs



Nächste
Knirpskirche
mit Taufen
Sa, 1. März., 16.00 Uhr

Passionszeit



Unser Kirchenjahr hat bestimmte Zeiten. Eine besondere und wichtige Zeit ist die Passionszeit, die vierzig Tage vor Ostern am Aschermittwoch beginnt. Unter Passion versteht man im Christentum zuerst den Leidensweg Jesu Christi, der an verschiedenen Stationen zu erkennen ist: der Einzug in Jerusalem, die Fußwaschung, das letzte Abendmahl, Christus im Garten Gethsemane, der Judaskuss, die Gefangennahme Jesu, die Verleugnung des Petrus, Christus vor Pontius Pilatus, die Spottung und Geißelung Jesu, die Dornenkrönung, Jesus trägt das Kreuz und die Kreuzigung Christi. Spannend zu sehen ist, dass bei den vier Evangelien Matthäus,

Markus, Lukas und Johannes die Passionsgeschichte ein wenig unterschiedlich dargestellt wird.

Die Passionszeit wird auch bezeichnet als eine Zeit des Übergangs, der Vorbereitung und der Läuterung. Ende des 20. Jahrhunderts kam die Sitte der Begehung von „Sieben Woche ohne“ als Aktion des Verzichts in Anlehnung an die früher geübte Fastenpraxis auf. Wer regelmäßig in den Gottesdienst kommt, dem ist sicherlich aufgefallen, dass die liturgische Farbe der Passionszeit violett ist und dass das „Halleluja“ und das „Ehre sei Gott in der Höhe“ in dieser Zeit (ebenso in der Adventszeit) nicht gesungen wird.

In diesem Jahr laden wir zu den Passionsandachten in der Karwoche am 14., 15. 16. und 17. April jeweils um 20.00 Uhr ein.





7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Seit 31 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto 2014 heißt: „Selber denken! 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten“.

Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst (Tel.: 05139/9703431).

Bürozeiten im Küsterhaus in Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, im 1. Stock:

**Dienstag 9 bis 12 Uhr &
Donnerstag 17 bis 19 Uhr**

Bethel 

Kleidersammlung für Bethel

7. März von 15.00-17.00 Uhr

8. März von 9.00-12.00 Uhr



Musik in der Kirche

23.02., 17 Uhr

Spiegel deutscher Geschichte - Weimar

Der musikalisch gestaltete Vortrag von Dr. Franz Rainer Enste wird als Benefizveranstaltung unter Mitwirkung des Chores St. Martini in der St.-Nathanael-Kirche in Hannover-Bothfeld, Einsteinstraße 45 wiederholt.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für den Benefizzweck gebeten.

02.03., 17.00 Uhr

There's a meeting here tonight

Konzert mit den Posaunenchor des hiesigen Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen unter der Leitung von Landesposaunenwart Henning Herzog und mit Arne Hallmann an der Orgel.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

WinterJazz 2014

08.02., 20.30 Uhr Brelinger Mitte

Arne Pünter Band

01.03., 20.30 Uhr Brelinger Mitte

Leni + Nanorange

15.03., 20.00 Uhr Kirche

Shoot the Moon

Das Berliner Quintett „Shoot the Moon“ hat sich mit seinem innovativen Stilmix längst einen Namen in der deutschen Jazzszene gemacht. Seit Jahren füllt die Band um Almut Schlichting die farbenfrohen Songs der Bandleaderin mit überschäumender Spielfreude. In ihrem neuen Programm „Big Black Dogs“ verbindet Shoot the Moon zeitgenössischen Jazz, Retro-Pop und Anti-Folk zu einem spannenden Soundtrack. Lebendig werden die Songs durch die fantasievollen Improvisationen der traumwandlerisch eingespielten Band mit einer durchlässig



groovenden Rhythmusgruppe, die dem virtuoson Charme der Gesangsparts und den warmen Sounds von Bassklarinette und Altsaxophon Raum gibt.

Almut Schlichting: Saxophon und Komposition; Winnie Brückner: Gesang; Tobias Dettbarn: Bassklarinette; Sven Hinse: Kontrabass; Philipp Bernhardt: Schlagzeug

Eintritt 15€ (Schüler und Studenten 10€)



30.03., 10.00 Uhr

Bläsergottesdienst

Der Posaunenchor Brelingen beteiligt sich wieder an der von der Landeskirche Hannover initiierten Aktion „Tag der Posaunenchor“ mit einem Bläsergottesdienst, in diesem Jahr auch an dem vom Posaunenwerk Hannover ausgegebenen Termin. Die Orgel wird in diesem Gottesdienst schweigen. Die Bläser übernehmen den kompletten musikalischen Part nach einer Agenda, die vom Posaunenwerk ausgearbeitet wird.

10.02., 20.15 Uhr

Mitgliederversammlung des Orgelbauvereins St. Martini Brelingen e.V.

Auf der Tagesordnung stehen Kassenbericht und -prüfung, der Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten 2013 sowie Planungen und Vorhaben für 2014. Gäste sind herzlich willkommen! Ihre Vorschläge zum Konzertprogramm oder zu anderen kulturellen Veranstaltungen in St. Martini nimmt der Orgelbauvorstand auch außerhalb der Mitgliederversammlung gerne entgegen.

Kontakt: Klaus Mencke, Tel. 58994; Harald Platte, Tel. 40853



Harmonie in St. Georg



Die Freunde russischer Musik in unserer Region dürfen sich auf einen musikalischen Hochgenuss freuen: Erneut ist das russische Vokalensemble HARMONIE vom Konservatorium St. Petersburg, das im letzten Jahr bei allen seinen Konzerten begeistert gefeiert wurde, auf Konzertreise in Deutschland.

Sie geben am

**Montag, 24.2.14, um 19 Uhr
in der St.-Georgs-Kirche Mellendorf**



ein Chorkonzert mit geistlicher und weltlicher russischer Chormusik aus acht Jahrhunderten und Liedern des russischen Volkes.

HARMONIE überzeugt durch sein absolut kultiviertes Stimmpotential, seine Klangschönheit und durch sein überwältigendes Klangspektrum: Von den strahlenden Höhen der Tenöre bis hin zu den tiefen Bässen. Hinzu kommt eine ausgefeilte, differenzierte und nuancenreiche Vortragskultur, die jedes Werk für sich zu einem Erlebnis werden lässt. Dabei zeichnet HARMONIE sich nicht nur durch seinen wunderbaren Ensembleklang, sondern genauso durch die solistischen Qualitäten jedes einzelnen Sängers aus.

Im Gepäck haben die sechs Sänger ihre neue CD sowie mehrere neue eigene Kompositionen, auf die wir gespannt sein dürfen.

Alle Besucher werden wie in allen anderen Städten einen unvergesslichen Abend mit der „St. Petersburger HARMONIE“ erleben.

Alexander Andrianov

Orgelkonzert

Unter dem Motto „Orgelkonzerte in St. Georg Mellendorf“ finden seit nunmehr 10 Jahren sehr vielseitige und anspruchsvolle Konzerte in unserer schönen, alten St.-Georgs-Kirche statt. Sowohl bei den Besuchern aus unserer eigenen Gemeinde als auch bei Zuhörern, die aus der Region kommen, finden die Konzerte viel Zuspruch und Beifall. Deshalb wollen wir auch im Jahr 2014 wieder drei Konzerte veranstalten. Zum ersten Konzert am

**Sonntag, dem 23. März 2014,
um 17.00 Uhr**

laden wir alle Musikfreunde sehr herzlich ein. Wir freuen uns, dass der junge Organist Moritz Backhaus aus Hannover das Konzert diesmal gestalten wird.

Moritz Backhaus erhielt seine kirchen-

musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Hannover, wo er auch sein Examen ablegte. Zur Zeit ist Moritz Backhaus als Assistent im Kantorat der Marktkirche Hannover tätig. Durch zahlreiche Konzerte ist er inzwischen ein bekannter und gefragter Konzertorganist und Kirchenmusiker.

Moritz Backhaus hat für unser Konzert in St. Georg ein abwechslungsreiches Programm mit Kompositionen u. a. von Dietrich Buxtehude, Matthias Weckmann und Johann Sebastian Bach ausgewählt. Gerade die Musik aus dem Barock lässt sich besonders gut auf unserer Schuke-Orgel wiedergeben. Es wird ein spannendes Konzert werden, freuen wir uns darauf! Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei; über eine Spende zur Kostendeckung der Konzertreihe würden

wir uns jedoch sehr freuen.

Rolf Barth



PS:

Schon heute möchten wir auf das 2. Konzert am **18. Mai 2014** hinweisen. An der Orgel wird dann Alexander Kuhlo, Altenkirchen, sein.

Wasserströme in der Wüste:

Miteinander



Am Freitag, dem 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, dem 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen

und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden. Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptische Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Frauen aus den verschiedenen christlichen Kirchengemeinden der Wedemark laden alle Interessierten – Männer und Frauen – ganz herzlich dazu ein, am Freitag, dem **7. März, um 17 Uhr** zu einem lebendig und kreativ gestalteten Gottesdienst in die Kapernaum-Kirche Resse, Martin-Luther-Str. 10, zu kommen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher eingeladen, bei einem Essen mit landestypischen Gerichten den Weltgebetstag ausklingen zu lassen.

Wer Interesse hat, diesen Tag mitzugestalten, möge bitte Elisabeth Gabrysiak (Telefon 05130/ 52193) oder Gebina Erdös (Telefon 05130/ 455103) ansprechen.

Dörte Behn-Hartwig



Einladung zum Frauenfrühstück

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“, so lautet die Jahreslosung für das neue Jahr 2014. Wie schon im vergangenen Jahr mit erfreulicher Resonanz durchgeführt, laden die Brelinger St.-Martini-Kirche und die katholische Kirchengemeinde Mellendorf zu einem ökumenischen Frühstückstreffen ein, das am Sonntag, dem **15. Februar, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr** im Brelinger Gemeindehaus stattfinden soll. In einer kleinen Andacht zur Jahreslosung und in Gesprächen bei einem gemütlichen Frühstück wollen wir der Frage nachspüren, was diese Worte für uns und unser Leben bedeuten können. Zur Deckung der Kosten wird ein Beitrag von 3 Euro erbeten. Zur besseren Planung und weil nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir um telefonische Anmeldung bei Dörte Behn-Hartwig, Tel. 05130/582404 oder Ingrid Schnieders, Tel. 05130/39688.

Dörte Behn-Hartwig



St. Martini Brelingen

St. Georg Mellendorf